



Belcanto 2011

Teil 1

Wolfgang A. Mozart „Don Giovanni“

Introduzione

John Brownlee, Ina Souez, Salvatore Baccaloni, David Franklin
Glyndebourne 1936 Dirigent: Fritz Busch

„Fuggi, crudele, fuggi“

Ina Souez, Koloman von Pataky
Glyndebourne 1936 Dirigent: Fritz Busch

„Mdamina, il catalogo e questo“

Ezio Pinza Dirigent: Bruno Walter, 1947

„La ci darem la mano“

John Brownlee, Audrey Mildmay
Glyndebourne 1936 Dirigent: Fritz Busch

„Dalla sua pace“

Koloman von Pataky
Glyndebourne 1936 Dirigent: Fritz Busch

„Finch` han dal vino“

Cesare Siepi Dirigent: W. Furtwängler 1953

„Batti, batti o bel massetto“

Bidu Sayao Dirigent: Erich Leinsdorf, 1942



„Il mio tesoro“

John Mc Cormack
1916

„Non mi dir, bel idol mio“

Elisabeth Grümmer, 1953

„Epilog“

Ina Souez, Luise Helletsgruber, Audrey Mildmay,
Roy Henderson, Koloman von Pataky, Salvatore
Baccaloni.
Glyndebourne 1936 Dirigent: Fritz Busch

Don Giovanni ist ein skrupelloser Frauenheld und schreckt auch nicht vor einem Mord zurück. So ersticht er den Vater von Donna Anna, der ihn dabei überrascht, als er sich an die junge Frau heranmacht.

Der Mörder flieht unerkant und stößt auf seine frühere Geliebte Donna Elvira. Da diese ihm schwere Vorwürfe macht, flieht Don Giovanni und platzt in die Hochzeitsfeier von Masetto und Zerlina. Er ist begeistert von der Schönheit der Braut und macht ihr den Hof. Diese jedoch ruft um Hilfe, als er ihr zu nahe kommt. Zur Rede gestellt, lädt er alle Schuld auf seinen Diener Leporello.

Um bei seinen nächsten Unternehmungen unerkant zu bleiben, wechselt Don Giovanni mit seinem Diener Leporello die Kleider. Unerkant macht er Zerlina den Hof. Der wütende Bräutigam Masetto will ihn zur Rechenschaft ziehen, doch durch seine Verkleidung lockt er seine Verfolger auf die falsche Fährte. Bald hat Leporello alle Feinde Don Giovanni am Hals. Er kann sich nur retten, indem er seine wahre Identität preisgibt. Am Abend trifft sich Leporello mit seinem Herrn auf dem Friedhof, wo dieser übermütig mit seiner neuen Eroberung prahlt. Frevelhaft lädt er die Marmorstatue des toten Vater von Donna Anna zu einem Fest zu sich ein. Noch in der selben Nacht klopft der Comtur an Don Giovanni Tür. Er wird aufgefordert, seinen Lebenswandel zu bessern. Als er dazu nicht bereit ist, muss er zur Hölle fahren.

Belcanto 2011

Teil 2



Gioacchino Rossini: Overture zu "La cenerentola"

Dirigent: Fritz Reiner 1958



Vincenzo Bellini

1801 - 1835

„La sonnambula“

Ort: Ein Dorf in den Schweizer Bergen

Amina, die schöne Adoptivtochter der Müllerin Teresa, und Elvino wollen heiraten. Lisa, die Wirtin der Dorfschenke, ist eifersüchtig, da sie selber in Elvino verliebt ist. Als Elvino mit einem Notar eintritt und Amina den Ring an den Finger stecken will, taucht Graf Rodolfo inkognito auf. Er ist der neue Feudalherr des Ortes, war aber lange fort. Er macht der hübschen Amina Komplimente. Elvino zieht sich eifersüchtig zurück. Teresa warnt vor dem nächtlichen Gespenst, welches in letzter Zeit im Dorf gesichtet wurde. Im Gasthof besucht Lisa Rodolfo auf dessen Zimmer, gerade als die schlafwandelnde Amina eintritt, und auf ein Sofa sinkt. Lisa versteckt sich und Amina wird von den Dorfbewohnern in Gegenwart des verwirrten Rodolfo gefunden. All ihre Unschuldsbeteuerungen nutzen nichts und sie wird von Elvino verstossen. Trotz der Versöhnungsversuche des Grafen bleibt Elvino stur. Er wirft Amina ihre Treulosigkeit vor und will nun Lisa heiraten. Auf dem Weg zur Hochzeit konfrontiert Teresa Lisa mit deren Umhang, welcher in Rodolfos Zimmer gefunden wurde. Elvino gerät erneut in Zorn und lässt auch diese Hochzeit platzen. Nach Einbruch der Dunkelheit taucht Amina schlafwandelnd vor den Dorfbewohnern auf einem Dach auf. Sie gesteht Elvino – immer noch schlafwandelnd – ihre Liebe. Dieser erkennt seinen Irrtum. Auf Geheiß des Grafen streift er Amina den Verlobungsring wieder über.

„Care compagne“

Maria Callas

Dirigent: Antonio Votto - 1957

„Perdona.., prendi là nel ti dono“

Lina Pagliughi, Ferruccio Tagliavini

Dirigent: Franco Capuana - 1952

„Vi ravviso, o luoghi ameni“

Cesare Siepi 1952

„Son geloso del zefiro errante“

Amelia Galli-Gurci, Tito Schipa 1923

Quintett und Finale 1. Akt

Lina Pagliughi, Ferruccio Tagliavini,
Anna Maria Anelli, Wanda Ruggeri,
Pier Luigi Latinucci

Dirigent: Franco Capuana - 1952

„Ah! Non credea mirarti!“

Maria Callas, Nicola Monti - 1957

„Ah! Non giunge!“

Luisa Tetrazzini - 1911